



Schauspielhaus

Jan – Mär 2026

schauspielhaus.at

Jänner

Di 13.	16:30 – 21:30	Offener Dienstag (Eintritt frei)
Do 15.	20:00	Oberflächenspannung Lesung und Diskussion von WASSER Publishing
Fr 16.	20:00	Mundtot von Miriam Unterthiner, Regie: Christiane Pohle
Sa 17.	20:00	Mundtot
Di 20.	20:00	Content (19:30 Einführung) von Elias Hirschl, Regie und Bühnenfassung: Aslı Kışlal
Mi 21.	20:00	Content
Do 22.	19:30	ungeregelt (zu Gast) Theaterstück über Endometriose von und mit Jo Bertl, Anne-Sophie Delmas, Amina Mostageer
Fr 23.	20:00	Content
Sa 24.	14:30 – 15:30	Mitmachen! (Eintritt frei) Offener Theater-Workshop ohne Anmeldung
	16:00	Content (Nachmittagsvorstellung mit kostenloser Kinderbetreuung)
Di 27.	20:00	Mundtot (Tastführung und Audiodeskription)
Mi 28.	20:00	Mundtot
Do 29.	20:00	DOSSIER live – Ob sie wollen oder nicht Performance & Recherche
Fr 30.	20:00	Mundtot
Sa 31.	20:00	Mundtot

Februar

Do 05.	20:00	DOSSIER live – Ob sie wollen oder nicht Performance & Recherche
Fr 06.	20:00	Mundtot
Sa 07.	20:00	Mundtot
Di 10.	20:00	Mundtot
Mi 11.	20:00	Mundtot (19:30 Einführung)
Do 12.	20:00	kolik.autoren.lounge (Eintritt frei)
Fr 13.	20:00	Mundtot
Sa 14.	20:00	Mundtot
Di 17.	19:30	TAKE CARE & STAY SAFE + A Knock on the Roof (zu Gast) aus der Reihe So^lo: Markus&Markus Theaterkollektiv + Khawla Ibraheem
Mi 18.	19:30	TAKE CARE & STAY SAFE + A Knock on the Roof
Fr 20.	19:30	Nebenstränge eines Verbrechens + Amor und – aus der Reihe So^lo: Kaspar Locher + Maximilian Thienen
Sa 21.	19:30	Nebenstränge eines Verbrechens + Amor und –
Mo 23.	14:00 – 18:00	Fortbildung für Pädagog:innen (Jetzt anmelden) Ein kostenloses Angebot vom Offenen^Haus
Di 24.	16:30 – 21:30	Offener Dienstag (Eintritt frei)
Mi 25.	20:00	Geld ist Klasse (zu Gast) Theaterstück über Ungleichheit und Überreichtum von und mit Marlene Engelhorn, Volker Lösch u.a.
Do 26.	20:00	Geld ist Klasse
Fr 27.	20:00	Geld ist Klasse
Sa 28.	20:00	Geld ist Klasse

März

Mi 11.	20:00	Ensemble Plus: Because the Night Spielclub-Aufführung vom Offenen^Haus
Do 12.	20:00	Ensemble Plus: Because the Night
Fr 13.	20:00	Oberflächenspannung (zu Gast) Lesung und Diskussion von WASSER Publishing
Sa 14.	20:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT) von Sivan Ben Yishai, Regie: Juan Miranda
Di 17.	20:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT)
Mi 18.	20:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT) (Tastführung und Audiodeskription)
Do 19.	20:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT)
Fr 20.	19:30	Safer Six: Oida! (zu Gast) Die Austropop-A-Cappella-Show
Sa 21.	14:30 – 15:30	Mitmachen! (Eintritt frei) Offener Theater-Workshop ohne Anmeldung
	16:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT) (Nachmittagsvorstellung mit kostenloser Kinderbetreuung)
So 22.	11:00 – 13:00	Milch und Honig – Das Theaterfrühstück (Eintritt frei)
Di 24.	20:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT) (19:30 Einführung)
Mi 25.	20:00	Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert (engl. ÜT)
Fr 27.	18:00	Text in Arbeit: Stückparcours, Podium, Party
Sa 28.	ganztags	Text in Arbeit: Stückparcours, Podium, Party

Schauspielhaus Wien
Porzellangasse 19, 1090 Wien
schauspielhaus.at
Office:
+43 1 317 01 01
office@schauspielhaus.at

Karten:
schauspielhaus.at
+43 1 317 01 01 18 (Di-Fr 16-18 Uhr)
karten@schauspielhaus.at
Offenes^Haus:
+43 1 317 01 01 351
offeneshaus@schauspielhaus.at

Künstlerische Leitung:
Marie Bues, Martina Grohmann,
Tobias Herzberg, Mazlum Nergiz
Kaufmännische Leitung:
Matthias Riesenhuber

Schauspielhaus Wien ist Teil von:
D/Arts – Projektbüro für Diversität
Österreichische Theaterallianz,
PAKT Wien – Plattform der Häuser
darstellender Künste, Die Vielen
Gestaltung:
soju.studio

USUS im Schauspielhaus
Theaterbar & Buffet
+43 660 3420169
Öffnungszeiten:
Di-Do eventbezogen,
Fr+Sa 18-01 Uhr

Fördergeber:innen und Partner:innen:
Stadt Wien Kultur

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Sport,
Medien und Sport

œkostrom AG

FALTER

ÖSTERREICH 1

DER STANDARD

AUGUSTIN

Premieren und Wiederaufnahmen

Miriam Unterthiner

Mundtot

ab 16.01.26

Regie: Christiane Pohle

Uraufführung

Sie laufen, atmen, werfen. Ihre Leistungen sind nie genug, Jubel am Spielfeld nur vorübergehend. Erst da, wo das Training aufhört, finden die Spielerinnen zu einer eigenen Sprache. Sie entlarven sexualisierte Körperbilder, mit denen sie aufwachsen, berichten von Konkurrenz und Solidarität im Spitzensport, sie ziehen ihre Grenzen. Gemeinsam klagen sie an. Miriam Unterthiner verbrachte ihre Jugend auf den Handballfeldern Italiens. Mit *Mundtot* findet sie eine radikal poetische Gestalt für den Spracherwerb des Sportkörpers.
(Ausgezeichnet mit dem Hans-Gratzer-Preis 2025)

Elias Hirschl

Content

wieder ab 20.01.26

Regie und Bühnenfassung: Aslı Kışlal

Uraufführung

Mit viel Humor und Gleichgültigkeit gehen die Kreativen von Smile Smile Inc. ihrer Lohnarbeit nach. Sinn egal. Sie produzieren Inhalte in schieren Mengen. Content eben. Während die wilden Streiks der Lieferdienste in den Straßen toben, wuchert im Untergeschoss die Künstliche Intelligenz, und eine digitale Doppelgängerin übernimmt die Accounts.
(In Koproduktion mit dem Theater KOSMOS Bregenz)

Sivan Ben Yishai
übersetzt von Gerhild Steinbuch

Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert

ab 14.03.26

Regie: Juan Miranda

Österreichische Erstaufführung

Während Nora unternehmerisch äußerst erfolgreich ihre Befreiung aus patriarchalen Rollenbildern auführt und ihren Mann verlässt, warten die Nebenfiguren auf ihre kargen Auftritte. Sivan Ben Yishai lässt sie in ihrem Theaterstück aus den Fußnoten der Geschichte hervortreten. Spot on: Kindermädchen Anne-Marie, Hausmädchen Helene, Koch und Köchin, ein Paketbote. Sie übernehmen die Bühne und ergreifen endlich das Wort. Gewitzt und pointiert legt die Autorin Machtverhältnisse frei, die weit in die Vergangenheit reichen.
(Ausgezeichnet mit dem Mülheimer Dramatikpreis 2024)

So^lo

TAKE CARE & STAY SAFE

zu Gast: Di 17.02., Mi 18.02.

Markus&Markus Theaterkollektiv

Maureen, die seit 25 Jahren inhaftiert ist, und Markus verbindet eine gewachsene Brieffreundschaft. Gemeinsam wollen sie an einem Monolog für das Theater arbeiten. Doch dann plötzlich antwortet Maureen nicht mehr.
(Koproduktion von Markus&Markus Theaterkollektiv und Monologfestival 2025 / TD Berlin)

A Knock on the Roof

zu Gast: Di 17.02., Mi 18.02.

von und mit Khawla Ibraheem, Konzeptentwicklung und Regie: Oliver Butler

Eine Explosion als Warnung: Sekunden zum Packen, Rennen, Überleben. Die junge Mutter Mariam probt täglich, was und wen sie im Ernstfall retten kann. Khawla Ibraheem zeigt ihr in New York uraufgeführtes Solo über Alltag und Überleben in Gaza.
(Koproduktion von piece by piece productions, präsentiert in Partnerschaft mit Under the Radar)

Nebenstränge eines Verbrechens

Fr 20.02., Sa 21.02.

nach Szilárd Borbély, mit Kaspar Locher, Regie und Bühnenfassung: Mazlum Nergiz

Die Eltern des ungarischen Schriftstellers Szilárd Borbély werden zu Weihnachten 2000 Opfer eines brutalen Überfalls. Jahre später gräbt sich der Sohn in die Gerichtsprotokolle dieses unaufgeklärt gebliebenen Falls ein und beginnt über das erschütternde Ereignis zu sprechen.

Amor und –

Fr 20.02., Sa 21.02.

mit Maximilian Thienen, Text und Regie: Marie-Theres Auer

Suche aufmerksames und wohlwollendes Gegenüber für exklusives Date an der Bar im USUS. Professioneller Bogenschütze bietet Humor und Unterhaltung mit Tiefgang. Lieblingsthemen: Feminismus, griechische Antike, Bogenschießen.

Literatur und Debatte

DOSSIER live – Ob sie wollen oder nicht

Do 29.01., Do 05.02., 20:00

Performance & Recherche

Ein Journalist und zwei Schauspieler erzählen wieder von den aktuellen Recherchen der Investigativplattform DOSSIER, diesmal zur Erwachsenenvertretung. Sie geben jenen eine Bühne, die nicht für sich selbst sprechen können und schauen, was hinter den Rändern der Selbstbestimmung passiert. Anschließend Publikumsgespräch.

Oberflächenspannung

Do 15.01., Fr 13.03., 20:00

Lesung und Diskussion von WASSER Publishing

Flüssiges bildet dort, wo es auf Luft trifft, dank der Oberflächenspannung eine Fläche, die erst in der Berührung mit einem Körper reißt. Welche Situationen, welche Themen werden für uns zu Zerreißproben? Verlegerin Stefanie Jaksch macht sich mit Gästen auf die Suche, wie viel wir aushalten können und wollen.

Text in Arbeit: Stückparcours, Podium, Party

Fr 27.03. 18:00, Sa 28.03. ganztags

Erinnerung, Drag, Nachbarschaft, Sexualität und Staatsgründung: Im neuen Förderprogramm *Text in Arbeit* geht es um alles. Fünf Autor:innen entwickeln am Schauspielhaus ihre neuen Stücke. Jetzt öffnen sie ihre Werkstatt. In szenischen Skizzen, Gesprächen, theoretischen Impulsen und Partys imaginieren wir Zukünfte am Theater und spekulieren über das Mögliche.
(Veranstaltet von Schauspielhaus Wien, Institut für Sprachkunst und Wiener Wortstaetten, in Kooperation mit Max Reinhardt Seminar und MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Gefördert von der Literar-Mechana)

Zu Gast

ungeregelt

Do 22.01., 19:30

Theaterstück über Endometriose von und mit Jo Bertl, Anne-Sophie Delmas, Amina Mostageer

Was haben eine extrovertierte Krankheit, ein wienerischer Körper und eine Prinzessin beim Arzt gemeinsam? Was bedeutet es, sein Körpergefühl zu verlieren? Mathilda findet sich in einem absurden Fiebertraum wieder, der Grenzen verschwimmen lässt.

Geld ist Klasse

Mi 25.02. bis Sa 28.02., 20:00

Theaterstück über Ungleichheit und Überreichtum von und mit Marlene Engelhorn, Volker Lösch, Marlene Reiter, Lothar Kittstein

Eine theatrale Attacke auf den Überreichtum aus ungewohnter Perspektive: Millionenerbin Marlene Engelhorn – bekannt für die Umverteilung ihres Vermögens durch den sogenannten „Guten Rat“ – steht mit auf der Bühne.

Offenes^Haus

Ensemble Plus: Because The Night

Mi 11.03., Do 12.03., 20:00

Die Darsteller:innen vom Schauspielhaus-Spielclub tasten sich durch die Nacht und treffen auf lesbische Vampire, schwitzende Körper, zielsichere Schlafwandler:innen und Bären im Wald. Eine Aufführung zwischen Dämmerung und Weckruf, zwischen Politik und Poesie.

Offener^Dienstag

Eintritt frei

Di 13.01., Di 24.02., 16:30–21:30

Ein konsumfreier Treffpunkt für eine offene Gesellschaft: Raum für euch mit Zeit zum Ausprobieren, Lesen, Kochen, Vernetzen, Nichtalleinsein.

Mitmachen!

Eintritt frei

Sa 24.01., Sa 21.03., 14:30–15:30

In offenen Workshops wird eine Stunde lang Theater gemacht: als Autor:in, Regie, Spielende, Musiker:innen oder Technik. Ohne Anmeldung, 15 bis 115 Jahre

Milch und Honig

Eintritt frei

So 22.03., 11:00–13:00

Zum Theaterfrühstück bringt das Offene^Haus Semmeln und das Publikum die liebste Marmelade. An langer Tafel erzählen wir einander vom Theater und von der Stadt.

Die besten 30 Minuten

Lustvolle Nachgespräche im Anschluss an ausgewählte Theatervorstellungen. Die Termine werden kurzfristig online angekündigt.

Für Schüler:innen und Lehrlinge

Kostenlose Workshops im Bühnenbild, Vormittagsvorstellungen, Nachgespräche mit Schauspiel:innen im Klassenzimmer – all das bietet das Offene^Haus.

Kostenlose Fortbildung für Pädagog:innen ab der Sekundarstufe

Mo 23.02., 14:00–18:00

Ein inspirierender Nachmittag voller Praxis und Spielfreude. Anmeldung erforderlich.

Scan me! Alle kostenlosen Mitmach-Angebote gibt's im WhatsApp-Kanal direkt aufs Handy.





Foto © sejustudio, Ensemblmitglied: Maximilian Thienen, Iris Becker (Cover)

Schauspiel^haus